

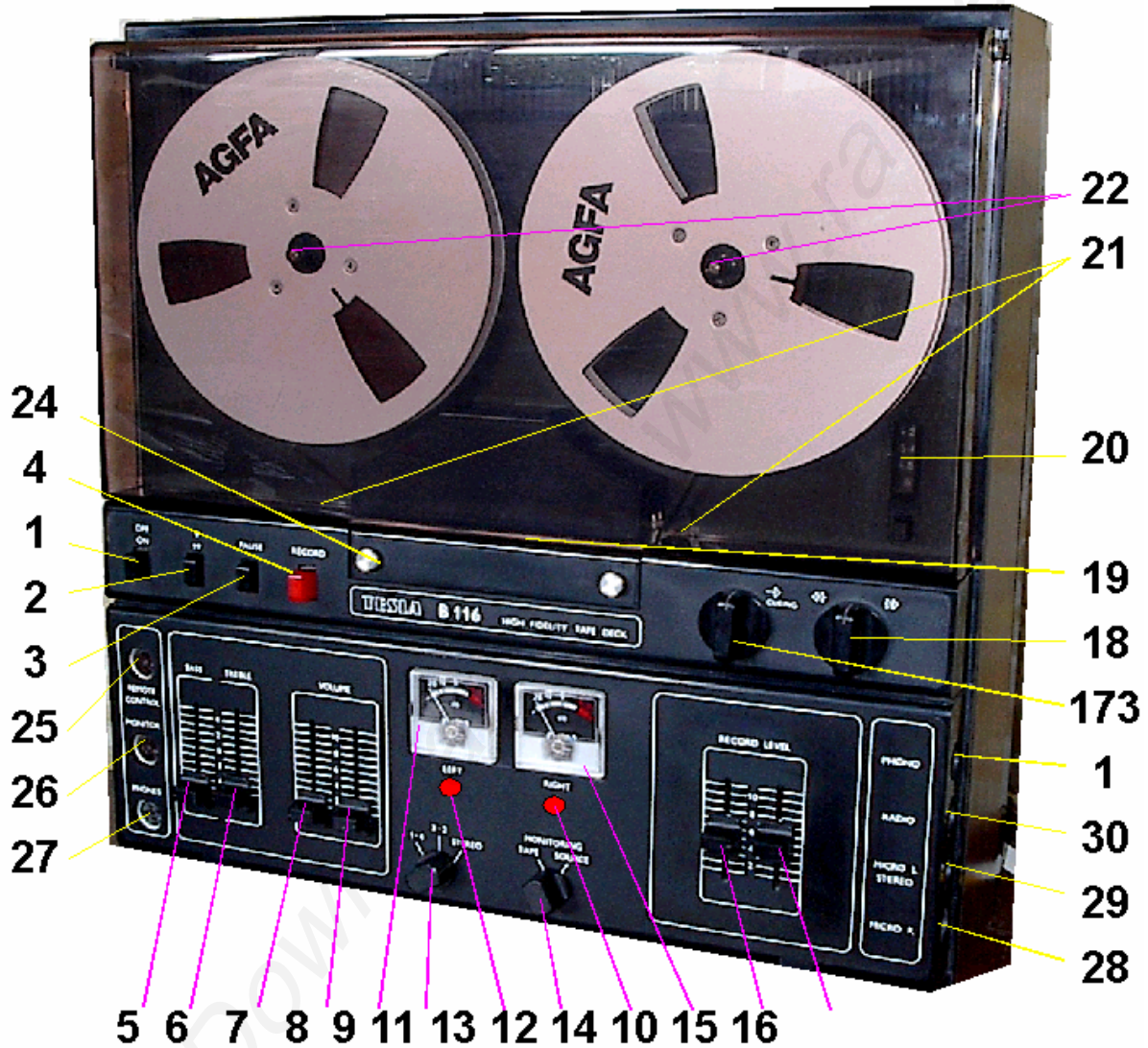
B 115 HI-FI

Bedienungsanleitung



TESLA PŘELOUČ

Positionsnummern zur Bedienungsanleitung



TESLA B 116 HIIFI
STEREO

Für die Positionsnummern wurde das Bild vom fast baugleichen TESLA B 116 verwendet.
Die Angaben entsprechen aber auch für das Gerät TESLA B 115

Positions-Nummern zur Abbildung für das Tonbandgerät TESLA B 115

- 1 Netzastenschalter
- 2 Tastenumdchalter für die Bandgeschwindigkeiten 19 und 9
- 3 Pausentaste zum Stop des Bandtransports bei Aufnahme und Wiedergabe
- 4 Drucktaste für Aufnahmefunktion
- 5 Schieberegler für Bass bei Wiedergabe über internen Verstärker oder Kopfhörer
- 6 Schieberegler für Höhen bei Wiedergabe über internen Verstärker oder Kopfhörer
- 7 Schieberegler für Lautstärke, linker Kanal für internen Verstärker oder Kopfhörer
- 8 Schieberegler für Lautstärke, rechter Kanal für internen Verstärker oder Kopfhörer
- 9 Pegelanzeigeinstrument für den linken Stereo-Kanal oder Mono-Spur 1 – 4
- 10 Pegelanzeigeinstrument für den rechten Stereo-Kanal oder Monospur 3 – 2
- 11 Spurwahldreheschalter : 1 – 4, 3 – 2 oder STEREO
- 12 Drehschalter zum Umschalten der Signale zu den Pegelanzeigeinstrumenten
- 13 Kontrollanzeige für die Funktion Aufnahme linker Stereo-Kanal oder Monospur 1 - 4
- 14 Kontrollanzeige für die Funktion Aufnahme rechter Stereo-Kanal oder Monospur 3 – 2
- 15 Schieberegler des Aufnahmepegels linker Stereo-Kanal oder Monospur 1 – 4
- 16 Schieberegler des Aufnahmepegels rechter Stereo-Kanal oder Monospur 3 – 2
- 17 Drehschalter zum Einschalten des normalen Bandtransportvorlaufs
- 18 Drehschalter zum Einschalten der Bandumspulfunktion in beiden Richtungen
- 19 Tonbandeinlegeschlitz
- 20 Vierstelliges Analog-Zählwerk mit Null-Taste
- 21 Taststifte zur automatischen Regulierung des Bandzuges
- 22 Drehbares Bandtelleroberteil zum Sichern der Bandspule beim Senkrechttrieb
- 23 Abschraubbarer Deckel für Sicherungsraum (auf der Bodenseite)
- 24 Abschraubbarer Deckel für den Zugang zu den Tonköpfen und Bandführungselementen
- 25 DIN-Buchse zum Anschluss eines Fernschalters für die Funktion START / PAUSE
- 26 DIN-Buchse für MONITOR-Ausgang *)
- 27 DIN-Buchse für Stereo-Kopfhörer-Ausgang
- 28 DIN-Buchse für den Anschluss eines Mikrofons rechter Kanal
- 29 DIN-Buchse für den Anschluss eines Mikrofons linker Kanal oder Stereomikrofons
- 30 DIN-Buchse für den Anschluss an ein Radio oder Verstärker
- 31 DIN-Buchse für den Anschluss eines Plattenspielers, Tuners oder CD-Players
- 32 Anschlussbuchse für die linke Lautsprecherbox (auf der Bodenseite)
- 33 Anschlussbuchse für die rechte Lautsprecherbox (auf der Bodenseite)

*) zum Anschluss eines Verstärkers für das wahlweise Abhören des direkten Signals oder des Signals der Hinterbandkontrolle

Bedienungsanleitung für das Tonbandgerät TESLA B 115

1. Allgemeines

Das Tonbandgerät **B 115** ist ein modernes netzbetriebenes Spulentonbandgerät der HiFi-Klasse. Es ist mit getrennten Long-Life-Magnetköpfen für Aufnahme und Wiedergabe ausgestattet, womit auch eine Hinterbandkontrolle möglich ist. Das **B 115** kann mit zwei Bandgeschwindigkeiten betrieben werden. Alle Bandtransportfunktionen werden mit einem leistungsstarkes 1-Motorenlaufwerk realisiert. Auf eine hochwertige Signalverarbeitung wurde besonderer Wert gelegt. Das B 115 verfügt über einen internen Stereo-Verstärker von 2 x 10 Watt zum externen Anschluss von Lautsprecherboxen. Ein Teil der Elektronik des Gerätes ist in Modul-Technik aufgebaut. Die HiFi-Norm entspricht den Anforderungen des ST RGW 3410-81 bei der Verwendung von Tonbändern der DDR-Marke ORWO. Wenn hochhomogene Markenbänder, z.B. von BASF oder AGFA verwendet werden, können auch die Anforderungen nach der DIN 45 500 erreicht werden.

2. Inbetriebnahme des Gerätes

Verbinden Sie das **B 115** mit dem 220 Volt-Wechselstromnetz und schalten Sie das Gerät durch Eindrücken der Netztaaste (**1**) ein.

Die Betriebsbereitschaft wird jetzt durch die beiden beleuchteten Pegelanzeigeinstrumente (**9** und **10**) angezeigt.

Wenn das **B 115** von einem kalten Raum in einen temperierten Raum gebracht wurde, sollte es erst nach etwa einer halben Stunde eingeschaltet werden.

Für einen stabilen Lauf ist es immer zweckmäßig, das Gerät erst 5 Minuten ohne Bandbewegung laufen zu lassen.

Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen des Gerätes nicht abgedeckt werden, da es ansonsten aufgrund der Wärmeentwicklung im Inneren des Gerätes zu Störungen kommen kann.

3. Wahl der Bandgeschwindigkeit (19 – 9)

Das **B 115** hat 2 Bandgeschwindigkeiten. Mit der Drucktaaste (**2**) kann die gewünschte Geschwindigkeit eingeschaltet werden.

Wenn diese Taaste nicht eingedrückt ist, arbeitet das Gerät mit 9,53 cm/s.

Wird die Taaste eingedrückt, läuft das **B 115** mit der schnellen Bandgeschwindigkeit von 19,05 cm/s.

Wichtiger Hinweis !

Schalten Sie die Bandgeschwindigkeit nur um, wenn das Gerät in Betrieb ist !

Durch die beiden Bandgeschwindigkeiten sind auch zwei verschiedene Qualitäten der Aufzeichnung möglich.

Für erstklassige und hochwertige Aufnahmen in HiFi-Qualität ist nur die Geschwindigkeit 19,05 cm/s zu verwenden.

Die niedrigere Geschwindigkeit von 9,53 cm/s reicht aber für alle anderen Aufzeichnungen aus, bei denen keine HiFi-Qualität gefordert wird.

4. Auflegen des Bandes

Legen sie die volle Bandspule vorsichtig auf den linken Wickelteller und achten Sie darauf, dass die Spule richtig in die drei Mitnehmer einrastet.

Bei senkrechter Betriebslage des **B 115** muss die Spule gegen Herausfallen gesichert werden.

Dazu ist das Spulensicherungsstück (**22**) vorgesehen.

Ziehen Sie dazu dieses Oberteil des Bandspulenmitnehmers ein Stück nach vorn und drehen es um 45° bis es wieder einrastet. Damit ist die Bandspule gegen Herabfallen gesichert.

Legen Sie nun eine leere Bandspule gleicher Größe auf den rechten Bandwickelteller und verfahren wie bei der vollen Bandspule.

Wickeln Sie nun etwa 30 cm des Vorspannbandes von der vollen Spule ab und legen Sie das Tonband in den Führungsschlitz (**19**) der Tonköpfe und wickeln das Vorspannband je nach Bandspulentyp manuell auf die rechte Leerspule.

5. Bandvorschub

Durch einfache Rechtsdrehung des Drehschalter (17) in die Position ① wird der normale Bandtransport gestartet.

6. Pausenfunktion (STOP)

Bei der Wiedergabe- und Aufnahmefunktion kann der normale Bandvorschub bei Bedarf durch Eindrücken der Pausen-Taste (3) vorübergehend unterbrochen werden.

Dabei wird die Bandtransportrolle nur ein wenig von der Tonwelle abgehoben.

Das Band selbst liegt aber noch an den Tonköpfen an.

Durch nochmaliges Drücken dieser Taste (Taste kommt heraus), wird sofort wieder der normale Bandvorschub in Betrieb gesetzt.

Die Verwendung der Pausenfunktion ist besonders zweckmäßig bei der Vorbereitung einer Aufnahme und eventuell auch während einer Aufzeichnung (Schnitt).

7. Fernschaltung der Pausenfunktion (REMOTE CONTROLL)

Ebenso wie mit der Pausentaste (3) kann der Bandvorschub mit einem angeschlossenen START/PAUSE-Schalter betätigt werden. **Die Anschlussbelegung ist auf Seite 9 abgebildet.**

Hierzu wird ein einpoliger Schalter, der über ein zweiadriges Kabel mit einem 5-poligen DIN-Stecker verbunden ist, in die DIN-Buchse (25) gesteckt.

Wird der Schalter geschlossen wird auch die Pausenfunktion, wie bei Betätigung der PAUSE-Taste (3) über ein internes Relais aktiviert und das Band bleibt stehen.

Nach Öffnen des Schalterkontaktes fällt das Relais ab und das läuft das Band wieder an.

8. Umspulen des Tonbandes

Mit dem Drehschalter (18) ist ein schnelles Umspulen des Tonbandes in beiden Richtungen möglich.

Durch Rechtsdrehung des Schalters  erfolgt der ‚Schnelle Vorlauf‘ des Bandes.

Bei Linksdrehung  erfolgt das Umspulen mit ‚Schneller Rücklauf‘.

Gestoppt wird der jeweilige schnelle Vor- oder Rücklauf, indem Schalter (18) wieder in Mittelstellung gestellt wird.

Hinweis !

Diese Umspulfunktionen können nicht benutzt werden, solange der normale Bandvorschub eingeschaltet ist. Die ist eine Sicherheitsfunktion.

Es muss also immer erst der Bandvorschub mit Drehschalter (17) ausgeschaltet werden.

9. Cueing-Funktion

Bei eingeschalteten schnellen Vor- oder Rücklauf kann das Tonband in der Wiedergabefunktion abgehört werden, um z.B. die Pause des nächsten Titels zu suchen. Dazu muss der Drehschalter (17) in die Stellung > CUEING gedreht und festgehalten werden, da er nicht einrastet.

Mit einem angeschlossenen Kopfhörer kann man die schnelle Wiedergabe abhören.

Die Abhörlautstärke wird mit den beiden Reglern (7 und 8) eingestellt.

Dazu muss der MONITORING-Drehschalter (12) in Position TAPE stehen.

Wir der Drehschalter (17) wieder losgelassen, läuft das Band normal weiter.

Ein Stop der Umspulfunktion wird durch das Schalten in die Mittelstellung von (18) erreicht.

10. Bandendabschaltungs- und Bandriss-Automatik

Wenn ein Tonband in der normalen Bandvorschubfunktion durchgelaufen ist, wird diese Funktion automatisch beendet. Dies trifft auch beim schnellen Vor- und Rücklauf eines Bandes zu.

Bei Bandriss erfolgt ebenfalls der automatische Stop der gerade eingeschalteten Funktion.

13. Wiedergabe von Tonbändern

Legen Sie dazu ein bespieltes Tonband ein und wählen Sie mit Drehschalter **11** die Wiedergabe-Funktion aus: Entweder STEREO-Wiedergabe, MONO-Wiedergabe Spur 1 - 4 oder Spur 3 - 2. Das **B 115** verfügt über einen eingebauten Leistungsverstärker aber ohne eigene Lautsprecher. Für die Wiedergabe gibt es mehrere Möglichkeiten:

a. Anschluss an DIN-Buchse RADIO (30)

Die DIN-Buchse ist mit einem fünfpoligen DIN-Audiokabel mit der DIN-Buchse eines Stereoverstärkers oder Rundfunkgerätes zu verbinden.

Neuere Verstärker haben nur noch Cinch-Anschlussbuchsen. Dann muss ein entsprechendes Audio-Adapterkabel mit 1 Diodenstecker 5-polig auf 4 Cinch-Stecker mit 2 Widerständen verwendet werden. Ein derartiges Kabel ist in jedem Fall für die Aufnahme unbedingt erforderlich.

Die Abbildung und Beschaltung für dieses Kabel befindet sich auf Seite 10.

Die Lautstärke und Klang werden wie gewohnt, am Stereoverstärker eingestellt.

b. Anschluss an die DIN-Buchse MONITOR (26)

Hier kann ebenfalls ein Stereoverstärker zur Wiedergabe angeschlossen werden

Weitere Funktionen dieses Ausgangs siehe auch Abschnitt 14: *Aufnahme von Tonbändern*.

c. Anschluss an DIN-Buchse PHONES (27)

An diesen Anschluss können elektrodynamische Stereo-Kopfhörer mit einer Impedanz von $2 \times 4 \Omega$ bis $2 \times 400 \Omega$ angeschlossen werden.

Falls Ihre Kopfhörer über keinen speziellen DIN-Würfelstecker verfügen, muss ein entsprechender Audio-Adapter mit Würfelstecker 5-polig auf Stereoklinkenkupplung beschafft werden. *Siehe dazu Seite 9 und 10.*

Der Kopfhörerbetrieb ist abhängig von der Stellung des Umschalters **12**.

In der Schalterstellung TAPE wird das Signal vom Tonband wiedergegeben.

In Stellung SOURCE kann man das Eingangssignal einer angeschlossenen Quelle abhören.

Die Lautstärke wird für den linken und rechten Kanal getrennt mit den beiden Reglern VOLUME **7** und **8** vorgenommen.

Die beiden Klangregler BASS UND TREBLE **5** und **6** sind auf beide Kanäle wirksam.

d. Anschluss von zwei Lautsprecherboxen

Über die obere Öffnung auf der Bodenseite des B 115 sind zwei Lautsprecherbuchsen zugänglich.

Können zwei HiFi-Lautsprecherboxen von mindestens 10 Watt und 4 Ohm angeschlossen werden. Die Einstellung der Lautstärke und des Klangs erfolgt wie unter Punkt d. beschrieben.

Hinweis: Bei gleichzeitig an Buchse 27 angeschlossenem Kopfhörer werden je nachdem, wie der Stecker in die Buchse 27 eingesteckt wird, die angeschlossenen Lautsprecher abgeschaltet. Wenn dies der Fall ist, muss der Stecker um 180° verdreht eingesteckt werden. Dann ist das Signal über die Kopfhörer und auch über die Lautsprecher zu hören.

Bevor Sie Lautsprecher oder (und) Kopfhörer anschließen, schieben Sie die beiden Schieberegler für die Lautstärke immer zuerst auf Null. Damit bewahren Sie den eingebauten Stereoverstärker vor einer eventuellen Beschädigung. Dies trifft auch zu, wenn keine Lautsprecher oder Kopfhörer angeschlossen sind.

14. Aufnahme von Tonbändern

14 a. Aufnahme vom Rundfunkempfänger oder Tuner

Dazu wird das ein Rundfunkgerät mit DIN-Buchse über ein 5-poliges DIN-Audiokabel mit der Buchse RADIO (30) verbunden.

Ein Tuner ist an die Buchse PHONO (31) anzuschließen.

*Wenn das B 115 an eine neuere Stereokomponenten-Anlage angeschlossen wird, ist dazu ein Audio-Adapterkabel zu verwenden, siehe dazu Abschnitt 13. *Wiedergabe von Tonbändern*.*

14 b. Aufnahme vom Plattenspieler oder CD-Player

Diese Geräte werden an die Buchse PHONO (30) angeschlossen.

Plattenspieler mit Kristallabtastsystem können hier direkt angeschlossen werden.

Neuere Geräte mit hochwertigen magnetischen Abtastsystemen können nur verwendet werden, wenn diese einen internen Entzerrvorverstärker haben.

Ansonsten ist das Zwischenschalten eines externen Entzerrvorverstärkers erforderlich.

14 c. Aufnahme von Mikrofon

Die Anschlussbuchsen **28** und **29** sind für den Anschluss von niederohmigen bis mittelohmigen Mikrofonen ausgelegt (200 Ω bis 2 k Ω).

Für Stereoaufnahmen muss ein Paar mit elektrisch gleichen Einzelmikrofonen oder ein spezielles Stereomikrofon verwendet werden.

Das „linke“ Einzelmikrofon wird an Buchse MICRO / STEREO (**29**) angeschlossen.

Das „rechte“ Einzelmikrofon wird an Buchse MICRO R (**30**) angeschlossen.

14 d. Aufnahme vom zweiten Tonbandgerät

Dazu wird ein anderes Tonbandgerät als Wiedergabegerät an Buchse PHONO (**31**) angeschlossen. Natürlich kann das **B 115** auch als Wiedergabegerät für Überspielungen verwendet werden. Dazu ist es dann über die Buchse RADIO (**30**) mit dem aufzunehmenden Tonbandgerät zu verbinden.

15. Vorbereitung zur Aufnahme

Bei der Aufnahme wird das Signal der angeschlossenen Programmquelle auf das Tonband aufgezeichnet.

Gleichzeitig wird dabei der Löschkopf wirksam, der schon vorhandene Aufnahmen vom Band entfernt. Durch die Anordnung getrennter Tonköpfe für Aufnahme und Wiedergabe ist auch eine sofortige Kontrolle der Aufzeichnung durch die sogenannte Hinterband-Kontrolle möglich, siehe dazu Abschnitt

a. Anschluss von Programmquellen

Für die Signalführung von verschiedenen Quellen ist das **B 115** mit 4 DIN-Buchsen ausgerüstet.

Die Anschlussbelegungen dazu sind auf Seite 9 abgebildet.

Die jeweiligen Programmquellen sind mit entsprechenden Audio-Kabeln zu verbinden.

b. Aufnahmefunktion

Es ist von Vorteil vor Beginn einer Aufnahme zuerst die Pausentaste **3** zu drücken.

Die Aufnahmefunktion wird dann durch Drücken der roten Taste **RECORD (4)** und Drehen des Bandtransportknopfes **17** erreicht, ohne dass das Band schon anläuft (Aufnahmebereitschaft).

Zur Kontrolle signalisieren die beiden Leuchtdioden (**13** und **14**) die Aufnahmefunktion.

Wenn die Aufnahme gestartet werden soll, ist nun nur die Pausentaste zu drücken (kommt raus).

Die Aufnahme beginnt.

c. Aufnahmepegel

Mit den beiden Aussteuerungsinstrumenten (**9** und **10**) wird eine ordnungsgemäße Aufzeichnung kontrolliert. Dazu ist der Drehschalter MONITORING (**12**) in die Stellung SOURCE zu stellen.

Der Aufnahmepegel wird nun mit den beiden Schiebereglern RECORD LEVEL (**15** und **16**) für beide Stereo-Kanäle getrennt eingestellt.

Achten Sie hierbei darauf, dass bei Lautstärkespitzen der Zeiger des jeweiligen Instruments nur bis zum Anfang des ersten roten Feldes ausschlägt (0 dB).

Bewegen sich die Zeiger immer im roten Feld, tritt eine Übersteuerung der Aufzeichnung ein, was sich bei der Wiedergabe durch Verzerrungen bemerkbar macht.

16. Kontrolle des Signals während der Aufnahme (MONITOR)

Dazu ist an die Ausgangsbuchse MONITOR (**26**) ein externer Verstärker mit Boxen anzuschließen. Aber auch der Anschluss von Kopfhörern an Buchse **27** ist dazu möglich.

Es gibt zwei Möglichkeiten der Aufnahme-Kontrolle:

a. Vorbandkontrolle

Dazu ist der Drehschalter **12** in die Stellung SOURCE zu bringen. Nun kann das direkte Signal

der Aufnahmequelle abgehört werden. **Dazu muss sich das B 115 aber in Aufnahmebereitschaft befinden.**

b. Hinterbandkontrolle

Der Schalter **12** ist in die Stellung TAPE zu stellen. Sofort nach Start der Aufnahme kann mit einer geringen Verzögerung gegenüber dem Originalsignal die Wiedergabequalität der Aufzeichnung abgehört und auf deren Qualität geprüft werden.

Bei dieser Kontrollfunktion zeigen die beiden Aussteuerungsinstrumente den Wiedergabepegel der Aufzeichnung an, also nicht den momentanen Aufzeichnungspegel !

Beim Mithören haben die Einstellungen der Regler für den Kopfhörer keinen Einfluss auf die Aufnahme.

17. Tonbänder

Für den Betrieb des Tonbandgerätes **B 115** eignen sich alle handelsüblichen Tonbänder.

Da es aber qualitative Unterschiede bei den Bändern der verschiedenen Hersteller gibt, ist nicht mit jedem Bandmaterial eine gleich gute Aufzeichnungsqualität zu erreichen.

Prinzipiell könne auch die Bandtypen Typ 114 LH oder Typ 122 LH von der ehemaligen DDR-Firma ORWO aus Wolfen für den Betrieb mit dem **B 115** verwendet werden.

Durch die sehr stark schwankende Qualität der ORWO-Bänder jedoch, sind nur mit wenigen guten Chargennummern auch die von TESLA angegebenen guten Frequenzangaben mit dem **B 115** erreichbar.

So kommt es bei den ORWO-Bändern dann oft zu schnellen Pegelschwankungen und vor allem einer relativ hohen drop-out-Rate.

Deshalb sollten Aufzeichnungen auf diese Bänder grundsätzlich nur mit der Bandgeschwindigkeit 19,05 cm/s gemacht werden, um eine akzeptable und gute Wiedergabequalität zu erreichen.

Bei Verwendung von hochhomogenen Markentonbandmaterial hingegen, werden mit dem **B 115** die Anforderungen nach DIN 45 500 erfüllt. Hier hat sich u.a. besonders das BASF-Tonband DP 26 LH hifi bewährt.

Bänder anderer Marken-Hersteller können ebenfalls verwendet werden.

Für eine optimale HiFi-Wiedergabe sollte man jedoch grundsätzlich immer nur einen Bandtyp verwenden und das B 115 darauf exakt einstellen lassen (Vormagnetisierung, Auszeichnungsstrom).

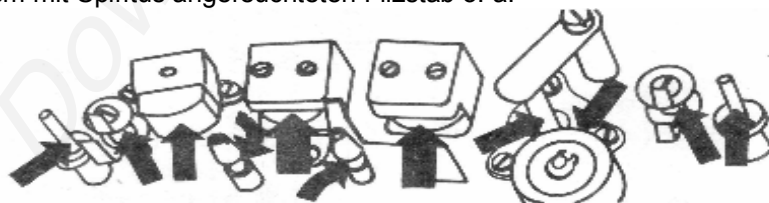
Eine wesentliche Rolle für die langjährige verlustarme Erhaltung der Aufnahmen spielt die Lagerung der Tonbänder. Zu hohe Temperaturen und Magnetismus sowie Staub sind die größten Feinde des Tonbandes. **Achten Sie deshalb darauf, die Bänder staubgeschützt in den Originalboxen bei Zimmertemperatur und trocken aufzubewahren. Vermeiden Sie unbedingt die Lagerung in unmittelbarer Nähe von TV-Geräten und anderen Geräten die eine elektromagnetische Strahlung haben.**

Wenn Sie ein bespieltes Tonband über längere Zeit nicht benutzen ist es ratsam, dieses im Jahr wenigstens einmal umzuspulen, um den physikalisch bedingten Kopiereffekt zu minimieren.

18. Reinigung und Pflege

Grundsätzlich sollte das **B 115** nach etwa 30 Betriebsstunden von allem Schmutz und Abrieb an den Tonköpfen und Bandführungselementen befreit werden.

Öffnen Sie dazu die Abdeckung (**24**) mit den zwei Rändelschrauben und reinigen Sie die Teile vorsichtig mit einem mit Spiritus angefeuchteten Filzstab o. ä.



Verwenden Sie keine metallischen Gegenstände für die Reinigung !

Die Außenteile können mit einem feinen Tuch, welches mit einer Seifenlösung angefeuchtet ist, gereinigt werden.

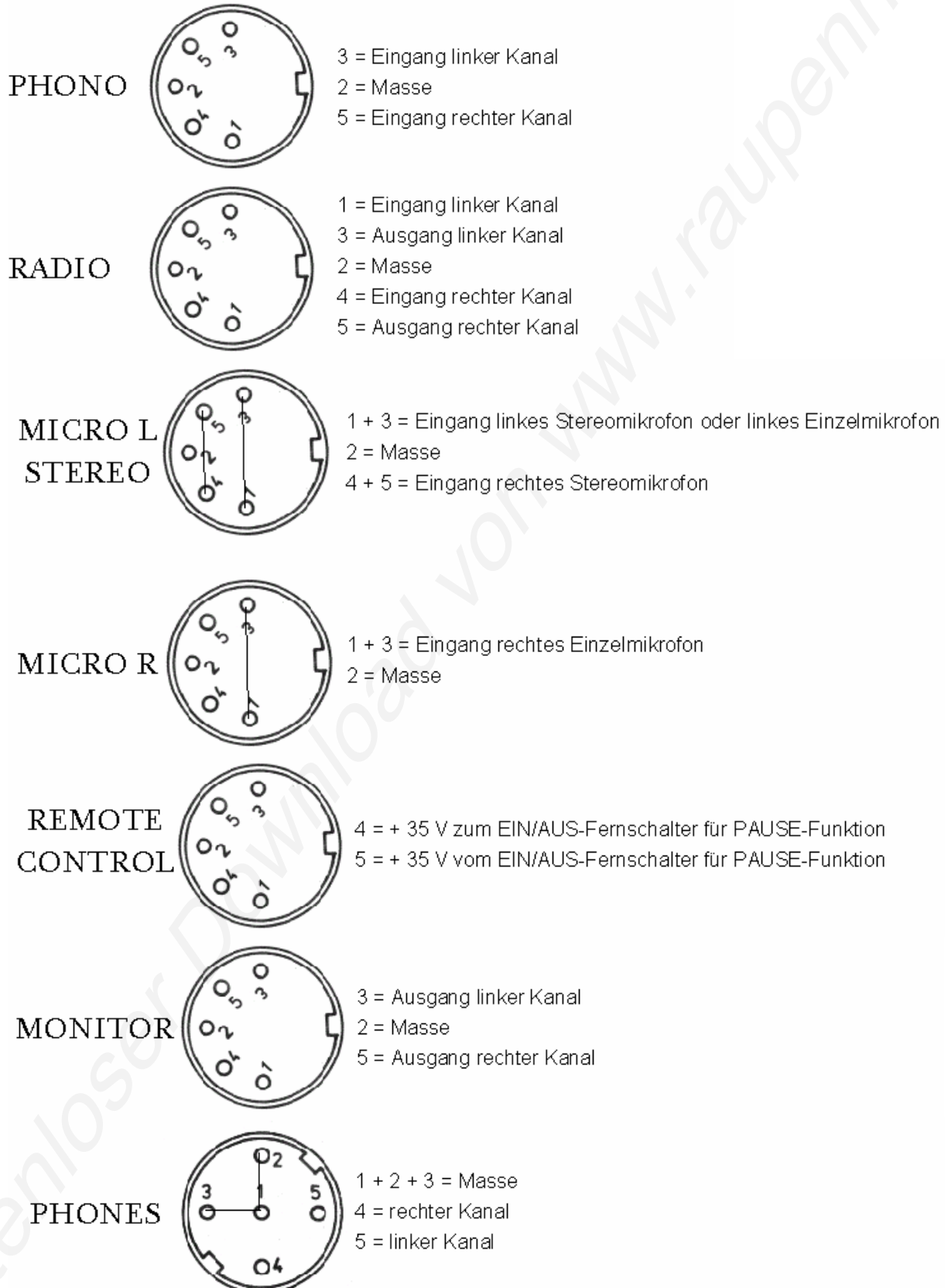
Verwenden Sie dazu keine anderen chemischen Reinigungs- oder Lösungsmittel !

Das **B 115** sollte nach etwa 1000 Betriebsstunden in einer autorisierten Fachwerkstatt fachkundig von innen gereinigt und gegebenenfalls neu eingestellt werden bzw. verschlissene Teile wie Gummiriemen erneuert werden.

Die Lager aller wichtigen Teile des Antriebsmechanismus sind selbstschmierend und brauchen keine nachträgliche Schmierung.

Bei Ausfall der Schmierwirkung müssen die entsprechenden Teile gegen neue Originalteile ersetzt werden, um eine einwandfreie und geräuscharme Funktion des Tonbandgerätes zu gewährleisten.

Anschlussbelegungen der einzelnen DIN-Anschlussbuchsen



Audio-Adapter-Kabel

Das **B 115** ist durchweg mit DIN-Anschlussbuchsen versehen, die bis Ende der 80er Jahre, vor allem im damaligen Ostblock, noch üblich waren.

Eine direkte Verbindungsmöglichkeit besteht deshalb auch nur mit älteren Geräten, welche auch die gleichen DIN-Buchsen oder Stecker haben.

Die Verstärker, Tuner, CD-Player und Kassettendecks der nächsten Generation wurden dann mit den neuen Cinch-Buchsen bzw. Stecker ausgerüstet. Teilweise gibt es aber auch Geräte, welche parallel über beide Anschlussmöglichkeiten verfügen.

Um das **B 115** an diese Cinch-Anschlüssen betreiben zu können, werden verschiedene Audio-Adapterkabel benötigt. Diese Kabel sind im einschlägigen Elektronik-Fachhandel erhältlich.

1. PHONO – zum Anschluss eines Plattenspielers oder Tuners



Das Massekabel ist gegebenenfalls mit der Gerätemasse des B 115 zu verbinden

2. RADIO – zum Anschluss eines Stereo-Verstärker zur Wiedergabe und Aufnahme



Beachten Sie hierbei unbedingt, ein Kabel mit 2 Widerständen zu verwenden.

Diese beiden Widerstände sind in den Signalweg für die Aufnahme zwischengeschaltet, um den hohen TAPE-Ausgangspegel der neueren Verstärker abzusenken und somit an den hochempfindlichen RADIO-Eingang des B 115 anzupassen. Ansonsten käme es zur Übersteuerung der Eingangsstufe im B 115, was Verzerrungen bei der Wiedergabe zur Folge hätte. Außerdem kann man den Aufnahmepegel besser einstellen.

3. PHONES – zum Anschluss eines Stereo-Kopfhörers



Dieses kurze Adapterkabel wird benötigt, wenn der Stereokopfhörer einen Stereo-Klinkenstecker hat.

Hinweise für den Betrieb des Tonbandgerätes B 115

Wichtig !!

Schalten Sie das Gerät mit der Netztaaste (1) immer erst aus, wenn der Bandvorschubschalter (11) in Mittelstellung steht !

Wird das Gerät in Wiedergabestellung ausgeschaltet, wird die Bandandruckrolle nicht von der Tonbandtransportwelle abgehoben und die Gummirolle kann sich dadurch deformieren, was dann zu Schwangungen bei der Wiedergabe führen kann (Jaulen).

Funktionsprobleme

Sollte das Gerät aus irgendwelchen Gründen einmal nicht mehr arbeiten, überprüfen Sie zuerst die Sicherungen des Gerätes.

Dazu brauchen Sie das Gerät nicht öffnen.

Ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der Steckdose !

Stellen Sie das Gerät in die senkrechte Betriebslage.

Öffnen Sie nun am Bodendeckel des **B 115** die mit einer Schraube befestigte Klappe für das Fach, in dem sich die beiden Gerätesicherungen befinden.

Nun können Sie die beiden Sicherungen prüfen, ob diese defekt sind.

Erneuern Sie durchgebrannte Sicherungen.

Verwenden Sie dazu nur Sicherungen, die den gleichen elektrischen Wert haben. Zu groß dimensionierte oder geflickte Sicherungen können das Gerät zerstören !

Schließen Sie wieder die Sicherungsklappe und schrauben Sie diese fest.

Nun kann das Gerät wieder in Betrieb genommen werden.

Sollte das Gerät nun trotzdem nicht arbeiten, schalten Sie es aus.

Versuchen nicht selbst, Reparaturen durchzuführen, da der dadurch eventuell entstehende Schaden noch größer werden kann.

Bringen Sie das Gerät zur Überprüfung bzw. Reparatur in eine autorisierte Fachwerkstatt.

Ersatzteile

In sehr geringem Umfang sind noch einige Original-TESLA-Ersatzteile unter folgender Internetadresse mit etwas Glück zu haben: www.ddr-ersatzteile.de bzw. www.amateurshop.de/index.htm

Technische Daten für das Tonbandgerät TESLA B 115 hifi

Gerätekategorie Spursystem	Stereo-Heimtonbandgerät 4-Spur STEREO / MONO
Besonderheiten	Getrennte Tonköpfe für die Aufnahme und Wiedergabe REMOTE CONTROL (Fernschaltung für PAUSE) MONITORING (Vor- und Hinterbandkontrolle)
Long-Life-Tonkopf Aufnahme Long-Life-Tonkopf Wiedergabe	ANH 200 ANH 210
Bandgeschwindigkeiten Gleichlaufschwankungen	19,05 cm/s oder 9,53 cm/s bei 19,05 cm/sec \pm 0,15% max. bei 9,53 cm/sec \pm 0,2% max.
Maximaler Spulendurchmesser Laufzeit (720 m- Doppelspiel- Band) STEREO MONO Umspulzeiten	180 mm 2x 60 min bei 19,05 cm/s oder 2x120 min bei 9,53 cm/s 4x 60 min bei 19,05 cm/s oder 4x 120 min bei 9,53 cm/s 540 m-Band (35 μ): etwa 4 Minuten 720 m-Band (26 μ): etwa 5 Minuten
Frequenzbereich *)	bei 19,05 cm/sec 40 ... 14.000 Hz min. bei 9,53 cm/sec 50 ... 12.500 Hz min.
Stereo-Übersprechdämpfung Gesamtstörspannungsabstand linear Fremdspannungsabstand Eingangsspannungen	> 30 dB > 56 dB > 48 dB MICRO 2 x 0,38 mV – 7,6 mV / 20 k Ω PHONO 200 mV – 2 V / 1 M Ω RADIO 2 x 5,5 mV – 77 mV / 20 k Ω
Ausgangsspannungen	RADIO 2 x 1 V \pm 20% / 10 k Ω PHONES 2 x 100 mV min. / 4 Ω MONITOR 2 x 1 V / 10 k Ω Verstärker 2 x 10 Watt an 4 Ohm $k = <1\%$
Regelbereich der Klangsteller	Bass und Treble \pm 10 dB
Netzspannungen Leistungsaufnahme	220 Volt~ \pm 10% , 50 Hz 110 Watt max.
Gewicht Abmessungen	13 kg liegend: 404 x 428 x 187 mm (B x T x H)
Zubehör (im Lieferumfang enthalten)	1 DIN-Verbindungskabel. 5-polig (Diodenkabel) 1 leere Bandspule 180 mm 1 Beutel mit Ersatzsicherungen 1 Bedienungsanleitung
Zubehör (optional)	Dynamischer Stereokopfhörer, 4 Ω – 200 Ω Dynamisches Stereomikrofon, 200 Ω – 2000 Ω Fernschalter für die PAUSE-Funktion

*) Die Angaben zum Frequenzgang beziehen sich auf die Anforderungen des ST RGW 3410-81.